

Bibliothek d. Kgl. ~~Conservatoriums~~
f. Musik u. Theater z. Dresden



Krätzschmer.

erhalten im Juni 1847.

Sächsische
Landesbibliothek
- 6. SEP. 1962
Dresden

dy

3

No 4.

Singstimme.

Sianoforte.

p Led.

Göt - - - - ter!

Göt - - - - ter! kei - - - - ne frosti - ge E - - wigkeit! ei - ne

freu - - - den mosti - ge Ju - gendzeit, ei - ne nie sich trüben - de

Lie - bes - won - nen üben - de Se - - - - - lig - keit!

ei - ne nie sich trüben - de Liebes - won - nen ü - bende Se - - - - - lig -

keit! Nicht mit Lor - beer -

blat - - te mir lohn', o Welt!

bleib, o Myr - ten - schat - - te, mir still ge -

sell, bis mir aufs ver-ges-se-ne Grab

p

einst der zypres-se-ne Schat-te fällt. Bleib, o Myr--ten--

p

schat-te mir still

p

ge-sellt!

rf

Liebesfrühling

1ster Strauss.

No 35.

PASSIONATO.

Singstimme.

Pianoforte.

f

V. 1. Er ist ge - - kom - - men in
 V. 2. Er ist ge - - kom - - men in
 V. 3. Er ist ge - - kom - - men in

f

1. Sturm und Re - - - gen. Ihm schlug be - -
 2. Sturm und Re - - - gen. Er hat ge - -
 3. Sturm und Re - - - gen. Nun ist ent - -

1. klom - - - men mein Herz ent - - ge - - - gen.
 2. nom - - - men mein Herz ver - - we - - - gen.
 3. glom - - - men des Früh - - - lings Se - - - gen.

poco rit.

1. wie konnt ich ah - nen, dass meine Bahnen sich ei - nen soll - ten sei - nen We - - gen?
 2. nahm er das mei - ne? nahm ich das sei - ne? Die bei - den ka - men sich ent - ge - - gen.
 3. der Freund zieht wei - ter, ich seh es hei - ter, denn er bleibt mein auf al - len We - - gen.

dolce

poco rit.

LIEBESFRÜHLING

1ster Strauss.

No 5.

Mit Feuer.

Singstimme.

V. 1. O mein Stern, o mein Stern! nah und fern
 V. 2. O mein Stern, o mein Stern, den ich gern
 V. 3. O mein Stern, o mein Stern! zu dem Herrn

Pianoforte.

The first system of the musical score. It features a vocal line (Singstimme) and a piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is in G major, 2/4 time, and begins with a melodic phrase. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line. The tempo/mood is indicated as 'Mit Feuer'.

ben pronunziato e marcato. a Tempo.

1. war mir mancher hol-de Stral er-schie-nen; doch ich fand
 2. lass' in meines Herzens Tie-fe schau-en! dir al-lein
 3. fleh ich, der mir die-sen Stral be-schie-den, dass er mich

poco ritard. a Tempo.

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The vocal line has three verses of lyrics. The piano accompaniment features a more active melody in the right hand. The tempo/mood is indicated as 'ben pronunziato e marcato. a Tempo.' and 'poco ritard. a Tempo.'

f

1. Un-be-stand, und die Treu' al-lein in dei-nen Mienen..
 2. mei-ne Pein, dir al-lein will ich mein Weh ver-trau-en..
 3. sanft durch dich führ aus meinem Kampf zu sei-nem Frieden..

f **p**

poco ritard.

The third system of the musical score. It concludes the piece. The vocal line ends with a final phrase. The piano accompaniment features a dynamic shift from forte (f) to piano (p) and ends with a 'poco ritard.' marking. The tempo/mood is indicated as 'poco ritard.'

Liebesfrühling

3ter Strauss.
Zwischenspiel
No 76.

ANDANTE

Singstimme.

dolce.

Du hast mir hell ins Herz geblickt, dass
Ver - lie - ren werd ich nie die Lust, die

Pianoforte.

dolce

p

Frühlingdrinn ent-sprungen, und dich hat manches Lied erquickt, das ich Dir so gesungen.
du mir hast ge - ge - ben, und was ich regt' in dei - ner Brust, o lass auch du es leben.

Du bleibst in deinem stillen Seyn, und ich muss weiter fahren, lass dankbar eingedenk uns seyn, was

wir einan-der waren, was wir einan-der waren, was wir einander waren.

Liebesfrühling

1ster Strauss.

No 38.

9

Mit Ausdruck und nicht zu schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

V. 1. Liebster, deine Worte stehlen aus dem Bu-sen
V. 2. Liebster, deine Tö-ne ziehen aus mir sel-ber
V. 3. Liebster, deine Saiten tragen durch die Himmel
V. 4. Liebster, deine Lieder wanken wie ein Stralen-

1. mir das Herz, deine Worte stehlen aus dem Bu-sen mir das Herz; o wie kann ich
2. mich em-por, deine Tö-ne ziehen aus mir sel-ber mich em-por, lass uns von der
3. mich im Tanz, deine Saiten tragen durch die Himmel mich im Tanz, lass um dich den
4. kranz ums Haupt, deine Lieder wanken wie ein Stralen-kranz ums Haupt, o wie kann ich

1. dir ver-heh-len mei-ne Won-ne, meinen Schmerz, o wie kann ich dir ver-
2. Er-de flie-hen zu der sel-gen Geister Chor, lass uns von der Er-de
3. Arm-mich schlingen, dass ich nicht ver-sink im Glanz, lass um dich den Arm-mich
4. dir es dan-ken, dass du mich so reich um-laubt, o wie kann ich dir es

1. heh - - - len mei - ne Won - ne mei - nen Schmerz!
2. flie - - - hen zu der sel - gen Gei - ster Chor!
3. schlin - - - gen, dass ich nicht ver - sink im Glanz!
4. dan - - - ken, wie du mich so reich um - - laubt!

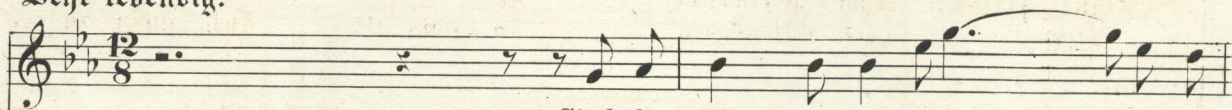
Liebesfrühling

1ster Strauss.

No 14.

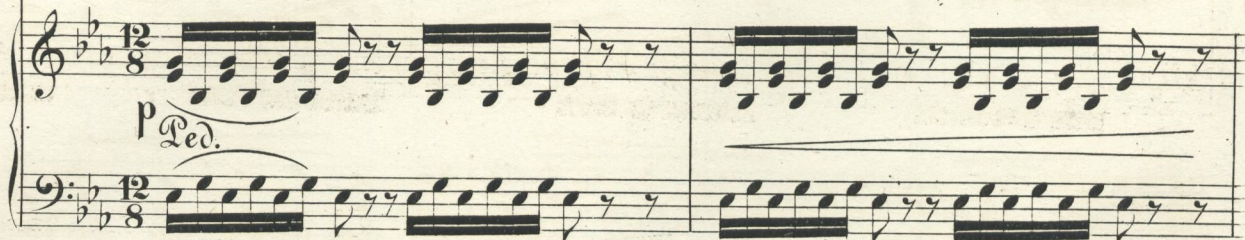
Sehr lebendig.

Singstimme.



Sind dir Flü - gel nicht verlihn, mir ins
 Wenn dich grüsst ein Sonnen stral o - der
 Wenn du den - kest, dass im Raum blüht um

Pianoforte.



Fer - ne nach zu ziehn sind doch Flügel mir gege - ben,
 ei - ne Blum' im Thal, den - ke, dass es dich erqui - cke
 mich dein Lie - bestraum, wenn du denkst, dass aufs neu - e

dich aus Fer - nen zu um - schwe - ben. Den - ke,
 dass der Freund den Gruss dir schi - cke. Wenn es
 ich durch dich der Welt mich freu - e; o so

dass mein Dich - tergeist un - ge - se - hen dich umkreist,
 in den Lau - ben rauscht, wo der Freund dir einst gelauscht,
 wirst du auch dich scheu'n, an - ders als dich mein zu freu'n;

dir in die - se stil - - - - - len Räu - me
 den - - - - - ke, dass es dich be - rau - sche
 hei - - - - - ter un - ter Blii - - - - - then - bäu - men

füh - - - - - rend Schaa - ren hol - - - - - der Träu - me!
 den - - - - - ke, dass ich dir noch lau - sche!
 wirst von dei - - nem Dich - - - - - ter träu - men..